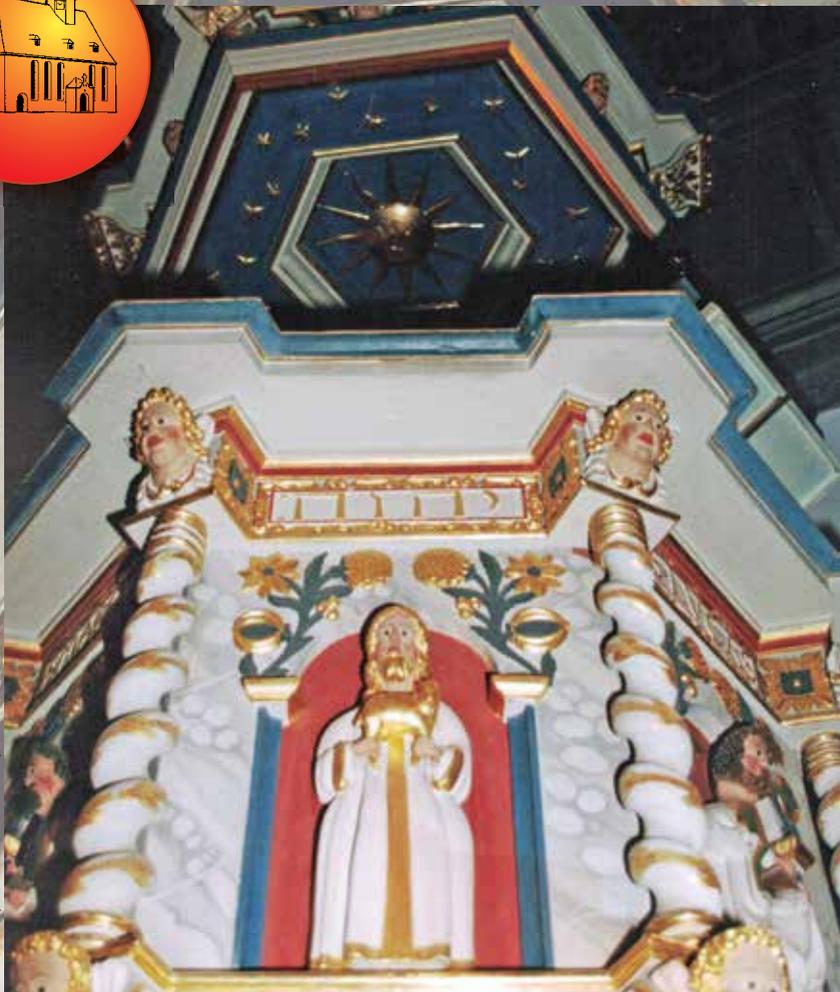


Kirchenbote

Februar 2017 März 2017

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Neudorf



Kanzel, Kirche Neudorf, Foto: A. Schellter

Jahreslosung 2017

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch. Ezechiel 36, 26**

**Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als
erstes: Friede diesem Haus!****Sirach 35,10*****Andacht zur Jahreslosung 2017***

Bei der neuen Jahreslosung musste ich an das berühmte Märchen „Das kalte Herz“ denken. Peter, ein armer Köhler aus dem Wald, lässt sich von einem wundertätigen Riesen sein Herz durch einen Stein ersetzen. Fortan kennt er kein Mitgefühl und keine Liebe mehr. Vollkommen rücksichtslos geht er mit seinen Mitmenschen um und ist nur auf sein eigenes Fortkommen bedacht. Zunächst ist er sehr erfolgreich damit und wird reich, doch bald wird ihm das kalte Herz in seiner Brust immer mehr zum Verhängnis.... Solche kalten Herzen gibt es jedoch nicht nur im Märchen. Da brauchen wir nur mal in die Nachrichten zu schauen: All die furchtbaren Kriege, Terror, Machtmissbrauch, Betrug und Trickseriei in der Wirtschaft. Aber auch im Kleinen unter uns einfachen Menschen können wir beobachten, wie Selbstsucht, Angst und Hass das Miteinander vergiften. All das kommt aus dem „Herzen“ des Menschen. Nein, nicht aus dem Organ, das unser Blut im Körper herumpumpt. Sondern die Bibel meint mit „Herz“ unser Denken, unseren Verstand, also das, womit wir unsere täglichen Entscheidungen treffen. In der Geschichte vom kalten Herz gelingt es Peter mit einem Trick, das steinerne Herz gegen sein richtiges zurückzutauschen und wieder ein guter Mensch zu werden. Doch in Wirklichkeit ist das gar nicht so leicht. Wie schwer ist es doch bereits, eine schlechte Gewohnheit abzulegen und nur kleinste Dinge an unserer Persönlichkeit zu ändern! Die Bibel ist da ganz realistisch. Der Prophet Hesekiel sagt: Nur Gott selbst kann unser Innerstes verändern. Er will uns ein neues Herz schenken. Eines, das in der Lage ist, echte Beziehungen einzugehen. Ein Herz, das es uns möglich macht, uns ganz Gott hinzugeben und in allen Dingen ihm zu vertrauen. Und dazu auch noch einen neuen Geist, seinen Heiligen Geist. Er ist die Verbindung zu Gott und zu Jesus. Er hilft uns, Gottes Willen zu erkennen und danach zu leben. Deshalb: Bringen wir Gott unser steinernes Herz. Bei ihm müssen wir auch keine Tricks anwenden. Im Gebet oder auch in der Seelsorge können wir uns ihm öffnen und uns ein neues Herz schenken lassen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen im Jahr 2017 wünscht, *Pfarrer Nico Piehler*

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
und die Alten ehren und sollst dich fürchten
vor deinem Gott; ich bin der HERR.****Lev. 19, 32**



MIT MARTIN AUF ENTDECKERTOUR



Herzliche Einladung zu den **Kinderbibeltagen**
2017

für Kinder der 1.- 7. Klassen

Vom 13. -15. Februar jeweils 10.00 -15.00 Uhr
im Gemeindehaus neben der Kirche

VERANSTALTER: Evangelische Kirchgemeinden Neudorf

Sonntag 19. Februar 10.00 Uhr Familiengottesdienst

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN



1. Festliches Weihnachtskonzert der Fichtelbergkantorei



GEMEINDENACHRICHTEN

Die Kirche wurde an diesem ersten Sonnabend im neuen Jahr schon ab dem frühen Nachmittag gebraucht. Zunächst probten die Instrumentalisten des Collegium instrumentale Chemnitz. Später sangen sich die etwa 100 Sänger der gemischten Chöre von Cranzahl, Bärenstein, Oberwiesenthal, Neudorf und aus der Partnergemeinde Hamburg ein. Derweil hatten eine Menge Aktive den Außenbereich des Gotteshauses vom Schnee befreit und Innenräume plus Pfarrhof partytauglich gemacht. Kantor Georg Wendt plante nicht nur das 90-minütige festliche Weihnachtskonzert, sondern auch ein anschließendes lockeres Beisammensein der Akteure im Kirchengelände.

Mit dem fulminanten Auftakt aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach schien dies auch voll gelungen. Begeisterung und stimmliche Sicherheit im Chor überzeugten die reichlich 200 Zuhörer, die an dem späten Nachmittag nach Neudorf gekommen waren.

Matthias Drude, ein zeitgenössischer Komponist und Professor für Musiktheorie und Öffentlichkeitsarbeit an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden lieferte die Noten zu „Auftakt“ und „Marias Traum“, zwei musikalischen Kommentaren zu Kantate 1 und



3 des Bachschen Weihnachtsoratoriums. Hier wurde musikalisch, wenn auch stilistisch völlig anders, umgesetzt, was Carola Moosbach unkonventionell textete. Streicher, Flöten und Querflöten berührten in teilweise samtweichen Harmonien Worte, die Maria gedacht und geträumt haben könnte. Übereinstimmung von Worten und Musik setzte sich auch im Weihnachtsoratorium des ehemaligen Kreuzkantor Gottfried August Homelius fort. Dies war ein leicht zu hörendes Werk zum Abschluss, dem ein langer Applaus in der Kirche für die wirklich beeindruckende Leistung aller Mitwirkenden folgte. Der Abend atmete hochkarätige Konzertatmosphäre. Verbindende Worte Verantwortlicher der Kirchgemeinde als Gastgeber blieben leider aus. Dies sollte sich zukünftig bei ähnlichen Veranstaltungen in der Kirche ändern.

Vier Hände für ein Halleluja!

Festliches Neujahrskonzert am 29. Januar 17.00 Uhr

Die Kantoren Georg Wendt (Erzgebirge) und Focko Hinken (Luckau) spielen auf der Neudorfer Orgel zu vier Händen und vier Füßen.

Lassen Sie sich von einem musikalischen Feuerwerk verzaubern.

Das Konzert ist ein Benefizkonzert zu Gunsten des musikalischen Großprojektes 2018: In Kooperation bringen die Kirchenbezirke Luckau (EKBO) und Annaberg (EVLKS) die Rockoper „Jesus Christ Superstar“ von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber zur Aufführung.

Ephoraler Gitarrenkurs mit Wolfgang Tost

Vom 17. bis 19. März findet in Neudorf ein ephoraler Gitarrenkurs statt. Vom blutigen Anfänger bis zum Fortgeschrittenen sind alle Jugendlichen zwischen 15 und 30 Jahren eingeladen, sich neue Impulse für das Gitarrespielen zu holen.

- Beginn: 17. März 18.00 Uhr
- Leitung: Georg Wendt, Kantor
- Referent: Wolfgang Tost, Referent für Jugendmusik und Bandarbeit
- Veranstalter: Evangelische Jugend Annaberg
- Kursgebühr: 30,00 Euro ohne ÜN inkl. Material und Verpflegung
- Anmeldung über Evangelische Jugend Annaberg - www.ev-jugend-ana.de



KONZERT MIT GOSPEL CHANGES

am Samstag, 1. April 2017, um 16.00 Uhr in unserer Kirche
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Zu Gospel changes e. V.:

„Gospelmusik ist keine Frage des Herkunftslandes oder der Hautfarbe, sondern eine Frage der Lebenseinstellung.“ Unter diesem Leitspruch von Helmut Jost hat es sich Pop-Kantor Maik Godzinski zur Aufgabe gemacht, die Faszination Gospel nach Leipzig zu bringen und weiter zu tragen. Gospel Changes, der Gospel-Chor aus Leipzig, den Godzinski ins Leben rief, ist deshalb eine Gruppe verschiedenster Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichem Alter, unterschiedlicher Hautfarbe und Religion, die jedoch alle durch die Liebe zur Gospelmusik verbunden sind. „Diese Musik gibt mir persönlich unglaublich viel und dieses Geschenk kann und will ich einfach nicht für mich behalten – es wird nur noch viel größer, wenn man es mit anderen teilt. Ob nun mit unserem Chor Gospel Changes, unseren Konzertgästen oder jedem anderen, der bereit ist, dieses Geschenk anzunehmen“, erklärt Godzinski seine Motivation.

TAUFSONNTAGE FÜR DAS JAHR 2017
16. März 28. Mai 27. August



Aktion Weihnachten im Schuhkarton 2016



Habt ihr auch in den letzten Tagen einmal an euren Schuhkarton gedacht? Welches Kind jetzt vielleicht gerade mit den Sachen spielt, die ihr liebevoll im November in einem Schuhkarton zu unserer Sammelstelle gebracht habt?

Bei welchem Kind euer Kuscheltier heute Abend einschlüft, oder ob noch ein Stückchen von der Tafel Milka-Schokolade übrig ist?

Viele legten Fotos oder einen Weihnachtsgruß bei und machten dadurch den Schuhkarton zu einem persönlichen Geschenk.

Unsere Sammelstelle in Neudorf konnte im November 2016 **465 Päckchen** und über **2700 Euro Reisegeld** auf den Weg bringen. Viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass die Schuhkartons rechtzeitig Weihnachtsfreude zu den Kindern bringen, die ansonsten vielleicht kein Geschenk erhalten. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die diese Aktion in verschiedenster Art und Weise unterstützen, sei es durch Sach- oder Geldspenden, liebevoll gestrickte oder gehäkelte Socken, Mützen, Schals, Pullover oder Teddys. Vielen Dank



an Petra Schneider vom Blumenhaus in Neudorf, die nun schon einige Jahre einen Großteil der Päckchen entgegennimmt und auch so manche Frage, die dem Päckchenpacker auf dem Herzen liegt, beantwortet. Danke auch an Familie Jürgen und Mechthild Bretschneider, deren Räume wir in dieser Zeit für die Aktion nutzen können. Danke auch den Frauen unserer Kirchengemeinde, welche im Vorfeld schon seit vielen Jahren die Kartons mit Papier bekleben.

Für uns war es wieder eine Freude, als die 45 großen Versandkartons kurz vor dem 1. Advent per LKW abgeholt wurden und sich auf die Reise zu den Kindern machten. Wir hoffen, auch euch ist es inzwischen schon eine gute vorweihnachtliche „Familientradition“ geworden, einen Schuhkarton zu packen. Hoffentlich lassen sich auch 2017 wieder viele von euch anstecken, wenn es heißt: „Weihnachten im Schuhkarton“ – Mit kleinen Dingen Großes tun.

Herzlichen Dank, *Simone Weighardt*



Gottesdienste und Kindergottesdienste im Februar

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

5. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania

– Verklärung –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedenken
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben
der VELKD

12. Februar, Sonntag Septuagesimä

– Lohn und Gnade –

10.00 Uhr Gottesdienst
Dankopfer für eigene Gemeinde

19. Februar, Sonntag Sexagesimä

– Viererlei Ackerfeld –

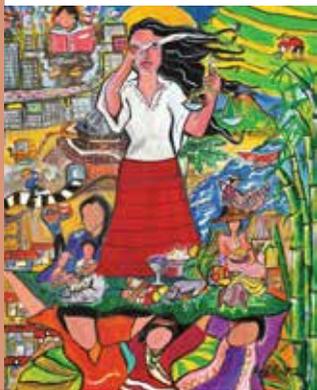
10.00 Uhr Familiengottesdienst
Dankopfer für Erhaltung und Erneuerung
kirchlicher Gebäude

26. Februar, Sonntag Estomihi

– Der Weg zum Kreuz –

8.30 Uhr Gottesdienst
Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

9.30 Uhr Lobpreis im Gemeindehaus



WELTGEBETSTAG

am 3. März 2017

um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus



1. März, März, Frühjahrsbußtag

– *Selbstprüfung und Umkehr* –

19.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Dankopfer für eigene Gemeinde

5. März, Sonntag Invokavit

– *Versuchung* –

**10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
und Taufgedenken**

Dankopfer für eigene Gemeinde

12. März, Sonntag Reminiszere

– *Den Menschen ausgeliefert* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Junger Gemeinde
und den Konfirmanden**

Dankopfer für Ausbildungsstätten der Landeskirche

19. März, Sonntag Okuli

– *Bereit zum Verzicht* –

10.00 Uhr Gottesdienst

Dankopfer für eigene Gemeinde

26. März, Sonntag Lätare

– *Für euch dahin gegeben* –

10.00 Uhr Gottesdienst

Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst

2. April, Sonntag Judika

– *Das Lamm Gottes* –

10.00 Uhr Gottesdienst

Dankopfer für die eigene Gemeinde



Angebote für Männer, Frauen und Familien

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Mutter-Kind-Kreis:	mittwochs		9.30 Uhr
Frauentreff:	Montag	6. Februar	19.30 Uhr
	Freitag	3. März	19.30 Uhr
Frauen-Frühstück:	Dienstag	7. Februar	9.00 Uhr
	Dienstag	7. März	9.00 Uhr
Kreativabend:	Donnerstag	23. Februar	19.30 Uhr
	Donnerstag	30. März	19.30 Uhr
ProChrist-Abend:	Mittwoch	n. Abkündigung	20.00 Uhr
Männerwerk:	Montag	27. Februar	19.30 Uhr
	Montag	27. März	19.30 Uhr
Ehekreis:	Sonnabend	18. März	19.30 Uhr
60Plus:	Mittwoch	8. Februar	19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag	7. Februar	14.00 Uhr
	Dienstag	14. März	14.00 Uhr

Einladung zu Dienstgemeinschaften

Gebetsgemeinschaft:	montags		18.00 Uhr
	freitags		19.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag	2. Februar	19.30 Uhr
	Donnerstag	2. März	19.30 Uhr

Proben der Kantorei

Vorkurrende:	donnerstags		15.45 Uhr
Kurrende:	freitags		16.00 Uhr
Chor:	dienstags		19.30 Uhr
Orchester:	freitags		18.30 Uhr
Posaunenchorprobe:	donnerstags		19.30 Uhr

Gemeindeangebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre:	Klasse 1	mittwochs	14.30 Uhr
	Klasse 2	mittwochs	15.30 Uhr
	Klasse 3	donnerstags	15.00 Uhr
	Klasse 4	mittwochs	16.30 Uhr
	Klassen 5/6	donnerstags	16.00 Uhr
JAG:		Samstag, 04.02. + 04.03.	10.00 Uhr
Konfirmanden:	Klasse 7	Freitag, 10.02. in Cranzahl	17.00 Uhr
		Freitag, 10.03. + 24.03. in O'thal	17.00 Uhr
	Klasse 8	Freitag, 03.02. in Cranzahl	17.00 Uhr
JG:		Freitag, 03.03. + 17.03. in O'thal	17.00 Uhr
		freitags	19.30 Uhr

Kontakte von Beratungsstellen

Beratungsstelle der Kirchenbezirkssozialarbeit: Frau Markus, Tel.: 03733 556999
 (Hilfe bei finanziellen Problemen, Wohnungsbeschaffung, Behindertenarbeit usw.)
 Suchtberatung BLAUES KREUZ: Herr Gerlach: 03725 11901, Frau Hecker: 03733 65085
 Diakoniebeauftragte unserer Kirchengemeinde: Frau Hunger, Tel.: 037342 279910

Angebote im Gemeinschaftshaus



im Februar

Bes. Gemeinschaftsst.:	Sonntag	5. Februar	17.00 Uhr
Gemeinschaftsstunden:	Sonntag	12. + 19. Februar	17.00 Uhr
Familienstunde:	Sonntag	26. Februar	15.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	8. + 22. Februar	17.00 Uhr
Gebetsstunden:	Mittwoch	1. + 15. Februar	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends		9.30 Uhr
Teeniekreis:	Montag	13. + 27. Februar	18.00 Uhr

im März

Gemeinschaftsstunden:	sonntags	außer 5. März	17.00 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	8. + 22. März	17.00 Uhr
Gebetsstunden:	Mittwoch	1., 15. + 29. März	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends		9.30 Uhr
Teeniekreis:	Montag	13. + 27. März	18.00 Uhr

Fürbitte

für die Angehörigen der kirchlich Bestatteten:



Dora Schubert, geb. Petzold im Alter von 98 Jahren
Lieselotte Bachmann, geb. Süß im Alter von 95 Jahren

Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1

Mitstreiter fürs Gottesdienst-Team gesucht – Erstes Treffen am 8. Februar
Gottesdienste werden gut, wenn sich viele aus der Gemeinde daran beteiligen und ihre Gaben einbringen können. In unserer Gemeinde funktioniert das schon sehr gut; Kirchenmusik, Lektorendienste, Begrüßer usw. machen unsere Gottesdienste abwechslungsreich und interessant. Doch wir wollen da nicht stehen bleiben. Deshalb soll es in Zukunft ein Gottesdienst-Team geben, das hin und wieder auch an der inhaltlichen Vorbereitung eines Gottesdienstes beteiligt ist (erstmal ca. 1x im Quartal). Zum Beispiel bei der Liedauswahl, bei Impulsen und Themen für die Predigt, einem Anspiel oder anderen kreativen Elementen. Am Mittwoch, 8. Februar um 19.30 Uhr soll dazu ein erstes Treffen im Pfarrhaus stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn sich viele mit beteiligen.



Liebe Brüder und Schwestern,

was bleibt uns von 2016? Am 1. Januar war es nun schon das vierte Jahr, dass wir das Bethlehemstift in Neudorf übernommen haben. Es war für uns als Hauseltern eine bewegende Zeit. In diesen vier Jahren wurde im und am Bethlehemstift eine ganze Menge verändert und renoviert. Wir sind aber noch nicht am Ende der Verbesserungen, da vieles auch an finanzielle Mittel gebunden ist. Aber das, was geschaffen wurde, konnte nur durch die fleißige Arbeit unserer Bewohner und durch die vielen Spenden gelingen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller, bei den vielen Spendern des Ortes Neudorf und der Umgebung recht herzlich bedanken.

Im Begleiteten Wohnen hatten wir im Jahr 2016 zehn Bewohner, von denen zur Zeit noch fünf bei uns untergebracht sind. Im Rahmen der Arbeitstherapie haben die Bewohner unter Anleitung sehr viel Um- und Ausbauarbeiten durchgeführt, so dass für die Bewohner, als auch für unsere Gäste ein schönes und gemütliches Ambiente geschaffen wurde. So wurden unter anderem ein Anbau zwischen dem Haupthaus und dem Saal geschaffen. Der Saal wird zurzeit renoviert und Laminatboden verlegt. Bereits im Frühjahr wurden die Spielgeräte und die Bänke im Gelände repariert und gestrichen.

Über vieles andere, was sonst noch gemacht wurde, unterrichtete ich euch bereits in den vergangenen Ausgaben.

Wir hatten aber auch sehr viele Gäste, die aus unterschiedlichen Gemeinden und Kirchen aus ganz Deutschland zu uns kamen. Daran sieht man, dass das Bethlehemstift durch Weitersagen einen guten Ruf hat und die Gäste sich wohl fühlen.

Dass das so bleibt, darum werden wir uns weiter bemühen. Alle Gästen sollen eine angenehme Zeit bei uns verbringen. Ich würde Euch als Kirchengemeinde bitten, für unsere Arbeit im Bethlehemstift und mit den Bewohnern zu beten.

Wir brauchen auch immer ehrenamtliche Helfer. Wer also Zeit und Lust hat, ist immer herzlich willkommen.



Meldet Euch bei uns!

Ich grüße Euch mit dem Wort aus Philipper 4, 6: „Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden!“

Jens Köhler



BETHLEHEMSTIFT

*Wochenschlussandachten
im Erzgebirgshof Bethlehemstift, jeweils 18.00 Uhr*

4. Februar 18. Februar 4. März 18. März



ANGEBOTE FÜR KINDER



Die 4. Klasse schmückte den Baum im Erzgebirgscenter



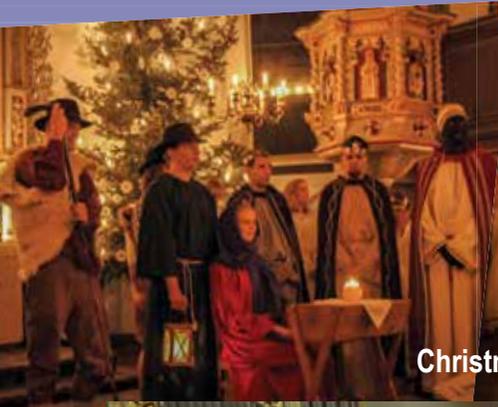
**bergauf
Pfortelstraße**



**JAG macht
Mittagspause**



**Schlitten-
schlepper**



Christmette



Christvesper



Familiengottesdienst

GEMEINDELEBEN

Stille

**Die Frucht der Stille
ist das Gebet.
Die Frucht des Gebets
ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens
ist die Liebe.
Die Frucht der Liebe
ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens
ist der Friede.**

Mutter Teresa

Impressum:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf – der Kirchenvorstand
Pfarrer Nico Piehler
Straße d. Freundschaft 2 – 09465 Sehmatal-Neudorf
Telefon: 037342 8290 – Handy: 0171 4270861
Fax: 037342 16900 – Internet: www.kirche-neudorf.de
Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Erzgebirge
IBAN: DE15870540003593000759 BIC: WELADED1STB

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo 8.00 – 12.00 Uhr
Di 8.00 – 12.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss: 13.3.2017
E-Mail: simones-buero@gmx.de

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

